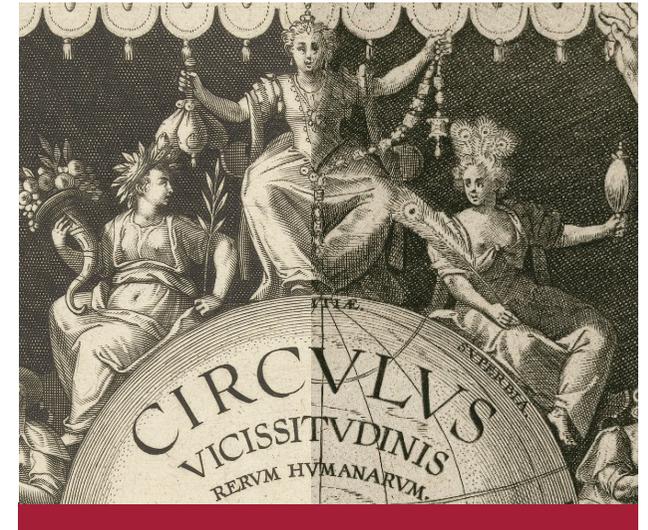


Tagungsort

Eberhard Karls Universität Tübingen
Kunsthistorisches Institut, Raum XI
Bursagasse 1
72070 Tübingen



(RE-)INVENTIO

Visuelle Strategien in Neuauflagen
nordalpiner Druckgraphiken
der Frühen Neuzeit

Tagung, 17. und 18. Januar 2020

Konzept und Organisation

Mariam Hammami / Anna Pawlak / Sophie Rüth

Kontakt

mariam.hammami@uni-tuebingen.de
sophie.rueth@uni-tuebingen.de

Bildnachweis

Linker Bildausschnitt aus: Johannes Baptista Collaert nach Maarten de Vos, ediert von Philips Galle, *Circulus Vicissitudinis Rerum Humanarum*, Titelblatt, um 1585-1596, Kupferstich, 178 x 232 mm, © Rijksmuseum, Amsterdam.

Rechter Bildausschnitt aus: Johannes Baptista Collaert nach Maarten de Vos, ediert von Johannes Galle, *Circulus Vicissitudinis Rerum Humanarum*, Titelblatt, nach 1633, Kupferstich, 180 x 234 mm, © privat.

Philosophische Fakultät
Kunsthistorisches Institut



Programm

Die in der Frühen Neuzeit gängige Praxis der Neuauflage druckgraphischer Einzelblätter und Serien war nicht nur von ökonomischen Interessen der Verleger geleitet, sondern zugleich Ausdruck einer innovativen ästhetischen Auseinandersetzung mit bestehenden Bildfindungen. Das Spektrum dieses produktiven Umgangs mit etablierten Inventionen umfasste unveränderte Wiederauflagen respektive Kopien, aber auch konzeptuelle Überarbeitungen und Ergänzungen sowie programmatische Umkontextualisierungen.

Im Anschluss an neuere kunsthistorische Forschungen, die im Akt des zeichnerischen, malerischen oder druckgraphischen Reproduzierens ein enormes gestalterisches Potenzial erkannt haben, sollen derartige Neukonfigurationen in der nordalpinen Druckgraphik als mediale Formen kreativer Aneignung begriffen werden. In diesem Sinne sind Neuauflagen als (Re-)Inventionen zu verstehen, deren spezifischen visuellen Strategien der Anlehnung an und Abweichung von vorhergehenden Auflagen sich die Tagung widmen möchte. Anhand von exemplarischen Fallstudien soll untersucht werden, inwieweit sich die nach wie vor diskutierten Fragen nach den sozioökonomischen Faktoren der Produktion und Rezeption von Druckgraphiken mit Überlegungen zu deren Relevanz als kultureller Artikulationsraum und Medium künstlerischer (Selbst-)Reflexion verbinden lassen.

Freitag, 17. Januar 2020

13.00 **Begrüßung und Einführung**

ANTIKENREZEPTION IN TEXT UND BILD

Moderation: Isabell Väth

13.15 **Julia Frick (Zürich)**

Text - Bild - Kontext. Zur medialen Neukonfiguration der Vergil-Holzschnitte in den Drucken der Straßburger Offizin Johannes Grüningers

14.00 **Katharina Ost (Tübingen)**

Post translato fasces – Die intermediale Neukonzeptualisierung von Goltzius' „Römischen Helden“

Kaffeepause

PRODUKTIONS- UND SAMMLUNGSPRAXIS

Ort: Graphische Sammlung (Universitätsbibliothek, Bonatzbau, Wilhelmstr. 32)

15.30 **Anette Michels (Tübingen)**

Druckgraphik in der Frühen Neuzeit – Bild und Gebrauch. Beispiele aus der Graphischen Sammlung am Kunsthistorischen Institut, Eberhard Karls Universität Tübingen

Pause

ABENDVORTRAG

Moderation: Daniela Wagner

18.15 **Ariane Koller (Bern)**

Re-Inventio Brasiliae und die Ökonomisierung des Wissens. Die Neuauflagen der *Brasilia qua parte paret Belgis* (1647) in Joan Blaeus *Atlas maior* von 1662

Samstag, 18. Januar 2020

WELTWEISSEN ZWISCHEN ALLEGORIE UND EMPIRIE

Moderation: Katharina Bauer

9.00 **Sophie Rüth (Tübingen)**

Kosmologisches Theater. Die Editionen des *Circulus Vicissitudinis Rerum Humanarum* nach Maarten de Vos als Rekonfigurationen der Welt

9.45 **Patricia Pia Bornus (Rom)**

Die Re-Invention des Weltgefüges. Stefano della Bellas Frontispiz zu Galileo Galileis *Dialog* und seine nordalpinen Übersetzungen

Kaffeepause

KONFESSIONELLE KODIERUNGEN

Moderation: Iris Palzer

11.00 **Stavros Vlachos (Bremen)**

Selektion und Kolorierung in Neuauflagen protestantischer Druckwerke des 16. Jahrhunderts

11.45 **Mariam Hammami (Tübingen)**

Disziplinierung der Bilder. Mediale Strategien konfessioneller Aneignung in Jan Evertsz. Cloppenburgs Ausgabe des *Doolhof van de dwalende Gheesten*

Mittagspause

VISUELLE AUTORITÄT IM TRANSFER

Moderation: Katharina Hiery

14.00 **Gitta Bertram (Stuttgart)**

Pet. Paul. Rubenius invenit. Gestaltungsprozesse in Peter Paul Rubens' Titelblattgestaltung

14.45 **Rebecca Welkens (Bamberg)**

Von Antwerpen nach Amsterdam. Überlegungen zur Rezeption der sogenannten „Bauernköpfe“ der Gebrüder Doetecum

15.30 **Abschlussdiskussion**